Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 10/2025
21.10.2025

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:
www.ellwangen.de/newsletterpdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

anbei senden wir Ihnen den monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums, heute mit folgenden Themen:

Alamannen-Forum zeigte das Handwerk bei den Alamannen
Lichtbildvortrag "Pocken, Krebs und Lepra“ über Lauchheim am 28. Oktober
Öffentliche Führung am 2. November
Monatstreff „Wir Fadenliebhaber“ am 8. November
Lesenächte für Schulklassen ab 13. November
Seminar „Bau einer frühmittelalterlichen Leier“ am 15. und 16. November
Kombikarte mit dem Limesmuseum Aalen

Alamannen-Forum zeigte das Handwerk bei den Alamannen
Am 18. und 19. Oktober fand im Alamannenmuseum das inzwischen Ellwanger 11. Alamannen-Forum statt. Thema dieses Forums war "Leben an der Jagst - Handwerk in der Alamannia". Das Alamannen-Forum stellt immer wieder besondere Punkte aus dem Leben der Alamannen vor und macht diese für die Gäste des Museums erlebbar. In diesem Jahr war das besondere Thema, wie die Alamannen ihre Gegenstände von Kleidung über Waffen und Exportartikel herstellten. Am Eingang und im Bereich der Museumscafeteria konnten die "Alamanni" und ihre Freunde ihre Gäste begrüßen. Auf der Homepage des Museums ist ein bebilderter Nachbericht zu der gelungenen Veranstaltung nachzulesen. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/11.eaf-rueckblick

Lichtbildvortrag "Pocken, Krebs und Lepra“ über Lauchheim am 28. Oktober
Zu einem Lichtbildvortrag lädt der Förderverein Alamannenmuseum Ellwangen e.V. am Dienstag, 28. Oktober, um 19.00 Uhr ins Palais Adelmann in Ellwangen ein. Die Anthropologin Isabelle Jasch-Boley von der Universität Tübingen, Institut für Naturwissenschaftliche Archäologie, Abteilung für Paläoanthropologie, referiert über das Thema " Pocken, Krebs und Lepra – Die Leiden der Menschen aus dem frühmittelalterlichen Lauchheim 'Mittelhofen'". Dabei werden neue anthropologische Erkenntnisse und Ergebnisse, darunter einer der ältesten Leprafälle aus Baden-Württemberg, vorgestellt. Isabelle Jasch-Boley hat das Skelettmaterial aus der Siedlung von Lauchheim "Mittelhofen" anthropologisch untersucht. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/vortrag-anthropologie

Öffentliche Führung am 2. November
Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Der nächste Termin ist am 2. November. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannien ein fränkisches Herzogtum war. Dabei ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung

Monatstreff „Wir Fadenliebhaber“ am 8. November
Am Samstag, 8. November, findet von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr wieder der Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ im Alamannenmuseum statt. Egal, um welche textilen

Handarbeitstechniken es geht – jeder, der handarbeiten möchte, ist willkommen. Eigene Handarbeiten bitte mitbringen. Mit gegenseitiger Unterstützung sind auch schwierigere Arbeiten machbar. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, für die Ausstellungen des Museums ist der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/fadenliebhaber

Lesenächte für Schulklassen ab 13. November
Das Alamannenmuseum veranstaltet Mitte November mehrere Lesenächte zum Thema "Alamannen" für Schulklassen aus dem Einzugsbereich des Museums. Erfahrene Museumspädagogen lesen dabei mitten im Alamannenmuseum aus bewährten Kinder- und Jugendbüchern vor. Der Umstand, dass es jetzt früher dunkel wird, kommt der besonderen Leseatmosphäre zwischen den Originalfunden aus der Alamannenzeit zugute. Folgende Termine stehen zur Auswahl: Dienstag, 11. November, Mittwoch, 12. November und Donnerstag, 13. November sowie Dienstag, 18. November, Mittwoch, 19. November und Donnerstag, 20. November, jeweils von 17-19 Uhr. Für die Lesenacht wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 Euro pro Schüler erhoben, hierin ist ein Freigetränk in der Pause inbegriffen. Begleitende Lehrer sind frei, für sonstige Begleitpersonen gilt ein ermäßigter Eintritt von 3,50 Euro. Die Ausschreibung und der Anmeldebogen können auf der Homepage des Alamannernmuseums heruntergeladen werden. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/lesenacht

Seminar „Bau einer frühmittelalterlichen Leier“ am 15. und 16. November
In diesem Instrumentenbauseminar unter der Leitung von Georg Däges bauen wir eine frühmittelalterliche Leier nach. Die Vorlage stammt aus einem Grab bei Oberflacht (Kreis Tuttlingen). Das Instrument wird aus heimischen Hölzern gebaut (Fichte, Ahorn, Esche), schwierige Teile sind vorbereitet, besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Freude an der Arbeit mit Holz und Neugier auf das fertige Instrument sind die besten Voraussetzungen für diesen Kurs. Das Instrument kann wahlweise mit sechs oder acht Saiten aus Stahl oder Kunststoff bespannt werden. Die 6-saitige Leier mit Kunststoffsaiten kommt dem Original am nächsten, die 8-saitige Leier mit Stahlsaiten ermöglicht das Spiel irischer Harfenstücke. Auf Wunsch kann auf der Decke ein eigenes Motiv eingraviert werden. An den Baukurs schließt sich ein Spielkurs an, in dem vermittelt wird, wie das Instrument gestimmt und gespielt wird. Es besteht die Möglichkeit, Notenhefte zu kaufen, die den Einstieg ins Spiel erleichtern. Der Baukurs geht von Samstag, 9.30 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 320 Euro inklusive Materialien und Kursbetreuung. Der Spielkurs findet am Sonntag von 13 bis 14.30 Uhr statt und kostet 25 Euro.Eine Lasergravur kostet ab 25 Euro je nach Aufwand (bitte bei der Anmeldung angeben). Mehr dazu hier:
www.daeges-ulm.de

Familienführung am 16. November
Am Sonntag, 16. November, bietet das Alamannenmuseum um 14.30 Uhr eine Familienführung durch die Museumsausstellung an. Bei dieser Führung wird die Zeit der Alamannen auf familiengerechte Weise wieder lebendig. Während sich die Erwachsenen für die Goldblattkreuze der Alamannen interessieren, die den Toten als ein frühes Zeichen des Christentums auf das Leichentuch genäht wurden, können die Kinder einmal an der Mehlmühle des Museums drehen, am Webstuhl das Webschiffchen sausen lassen oder sich als Schildträger der Alamannen versuchen. Es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/familienfuehrung

Kombikarte mit dem Limesmuseum Aalen
Seit Januar 2020 bietet das Alamannenmuseum eine Kombikarte mit dem Limesmuseum in Aalen an. Beim Kauf der aufwändig gestalteten Karte, die für 8,00 Euro erhältlich ist, sparen die Museumsbesucher insgesamt 2,00 Euro gegenüber dem Einzelpreis. Eine zeitliche Frist zur Einlösung in den beteiligten Museen besteht nicht. Passend dazu wird es in Zukunft neue gemeinsame Programmpunkte der beiden Museen geben. Mehr dazu hier:

www.ellwangen.de/kombikarte

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/newsletterpdf

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite www.alamannenmuseum-ellwangen.de (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.
Museumsleiter

Abmelden
Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten
Di-Fr 14-17 Uhr
Sa, So 13-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, www.ellwangen.de